

«Chorus Elgg» soll gegründet werden

An der Infoveranstaltung vom Dienstag, 1. Oktober, im Restaurant Frohsinn hat eine Arbeitsgruppe ihre Gedanken zur Auflösung des Sängerbundes Elgg und der Neugründung eines Gemischten Chores Elgg dargelegt und aufkommende Fragen beantwortet.

ELGG - Zum Infoanlass zwecks Gründung eines Gemischten Chores Elgg sind am letzten Dienstag 30 singfreudige Frauen und Männer im Restaurant Frohsinn erschienen. Hans Moser, als Präsident der Sänger Elgg (vormals Sängerbund Elgg als reiner Männerchor), stellte zunächst die Arbeitsgruppe vor, welche von der letzten Generalversammlung den Auftrag zu entsprechenden Abklärungen erhalten hatte. Es sind dies: Hans Moser, Karl Akeret, Tobias Berger und Erich Wegmann. Die Zukunft der traditionellen, reinen Männer- oder Frauenchöre sei am Schwinden, hielt Moser einleitend fest, weshalb in Elgg mit einem gemischten Chor neue Wege beschritten würden. Damit wolle man die kulturelle Vielfalt

aufrechterhalten und nicht die bestehenden Chöre, wie den ökumenischen Kirchenchor oder den Frauenchor «Les irisations musicales» konkurrenzieren. Andererseits sei es ja auch möglich, in mehreren Chören mitzusingen, so Moser. Der neue Chor soll der ganzen Bevölkerung offenstehen. Im Vordergrund stehe die Freude am Singen. Noten lesen und auswendig singen zu können, seien nicht Voraussetzung. Allerdings soll nicht ein «Plauschor» entstehen. Man strebe ein breit gefächertes, abwechslungsreiches Repertoire mit projektbezogener Liederwahl an. Dabei sind die Vorstellungen der Chorleitung und auch die Erwartungen der potentiellen Chormitglieder zu berücksichtigen. Das primäre Ziel ist ein Konzert im Herbst 2020. Die erste Probe findet am Donnerstag, 13. Februar 2020, im Singsaal des Schulhauses Ritschberg statt.

Chorleitung und Organisationsform

Die Chorleitung soll durch ein Auswahlverfahren in Probedirigaten mit einem provisorischen Chor bestimmt werden. Nominiert sind die bisherige Dirigentin der Sänger Elgg, die ausgebildete Profisängerin Natalia Staroverova und der Winterthurer Musiklehrer Andreas Wahlbrink. Die Wahl der Chorleitung wird sodann durch den Chor vorgenom-



Erich Wegmann, Karl Akeret, Hans Moser und Tobias Berger (von links) informierten über die vorgesehene Neugründung von «Chorus Elgg».

Bild: Hedi Lutz

men. Bis zur ersten Versammlung im Herbst 2020 obliegt die administrative Führung noch dem bisherigen Vorstand der Sänger Elgg. Die Finanzierung soll mit einem «Startgeld» durch die Sänger Elgg (vorbehältlich des GV-Beschlusses 2020) und einer Defizitgarantie durch eine kulturell interessierte Organisation sowie den Monatsbeiträgen der Sängerrinnen und Sänger von zehn Franken pro Person sichergestellt werden. Dann liess die Arbeitsgruppe betreffend des Chornamens die Katze aus

dem Sack: Der Chor soll «Chorus Elgg» heissen. Dieses Wortspiel beinhaltet sowohl, worum es geht als auch, woher der Chor kommt. Die definitive Organisationsform des Chores ist noch offen und wird an der Herbstversammlung 2020 bestimmt werden. Die Werbung erfolgt in der «Elgger/Aadorfer Zeitung», in einer Facebookgruppe sowie mit einem Flyer in alle Haushaltungen Anfang Januar 2020. An der Infoveranstaltung haben sich interessierte Personen bereits unverbindlich und für die Teilnahme am

Probedirigat in die Liste eingetragen. Bis zum ersten Konzert im Herbst 2020 ist auch eine provisorische Mitgliedschaft möglich.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung einiger Fragen schloss Hans Moser die informative Runde mit dem Hinweis, dass die erwähnten Mitglieder der Arbeitsgruppe auch weiterhin die Ansprechpersonen seien.

HEDI LUTZ

«Zwüschet Himmel und Erde»